

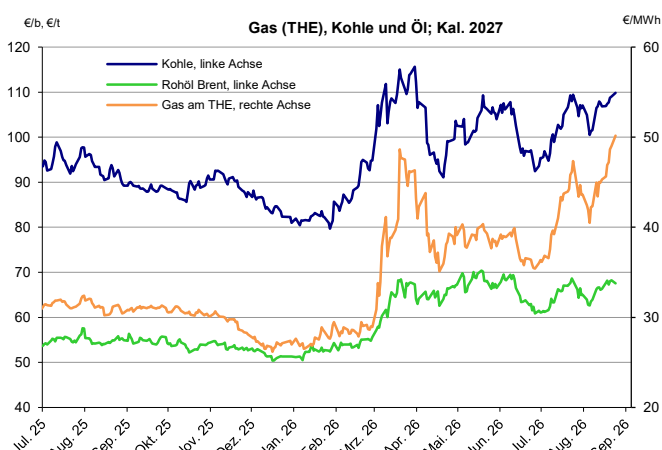
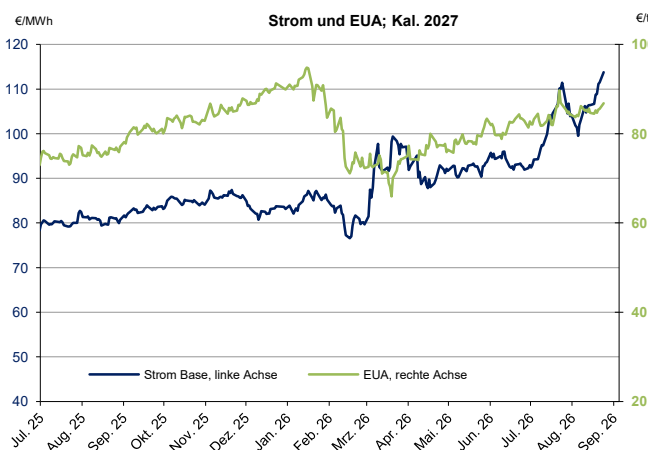
Fundamentale Entwicklung am Energiemarkt

Die Frontjahreskontrakte für Gas und für Strom Base erreichten gestern auf Basis der Settlement Notierungen neue Jahreshöchststände bei rund 50 €/MWh (Gas THE) bzw. 114 €/MWh (Strom Base). Auslöser für den steigenden Preistrend in den zurückliegenden zwei bis drei Wochen waren vor allem verhärtete Fronten zwischen den Konfliktparteien im Nahen Osten. Man versucht den Konflikt wohl weiterhin auf diplomatischen Weg zu beenden, aber anstatt aufeinander zuzugehen und eine gemeinsame Lösung zu finden, sieht es derzeit eher nach Eskalation aus. Die Folge dieser Entwicklung ist, dass der Transport von LNG und Öl auf dem Seeweg durch die Straße von Hormus weiterhin sehr eingeschränkt verläuft und dementsprechend das LNG- und Ölangebot auf dem Weltmarkt knapp bleibt. Neben dem Nahost-Konflikt rücken die niedrigen Gasspeicherstände in Europa immer mehr in das Blickfeld der Marktakteure und die Sorge, wonach es bei ungünstiger Wetterlage und/oder ungeplanten Störungen beim Gasangebot im Winter zu Engpässen kommen könnte, nehmen zu und unterstützten zuletzt den Preisauftrieb. Diese zuvor genannten Rahmenbedingungen dürften auch in den nächsten Wochen die Preisverläufe am Energiemarkt wesentlich bestimmen, d.h., solange Meldungen ausbleiben, die auf eine nachhaltige Entspannung in Nahost hindeuten, dürften nach unserer Einschätzung keine stärkeren Preisrückgänge eintreten und bei einer Verschärfung der Lage ggf. sogar weitere Preiserhöhungen folgen. Lediglich kurzfristig einsetzende Gewinnmitnahmen sowie die veränderte Wetterlage könnten vorübergehend zu moderaten, aber keinen nachhaltigen Preisrückgängen am Gas- und Stromterminmarkt führen.

Erwartung Preisverlauf für die kommenden zwei Wochen

Die Terminpreise für Gas und Strom, vor allem die Frontjahre, dürften erneut von den Nachrichten zum Nahost-Konflikt sowie den niedrigen Gasspeicherfüllständen in Europa beeinflusst werden. Solange sich in Nahost keine nachhaltige Entspannung zwischen den Konfliktparteien abzeichnet, muss mit anhaltend hohen oder ggf. sogar erneut steigenden Notierungen gerechnet werden. Lediglich Gewinnmitnahmen sowie die veränderte Wetterlage könnten vorübergehend moderate Preisrückgänge zulassen.

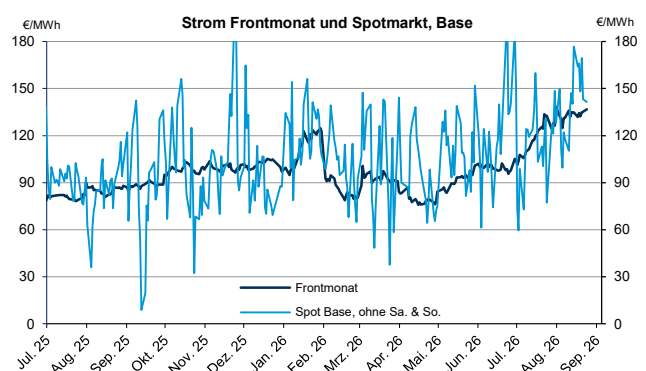
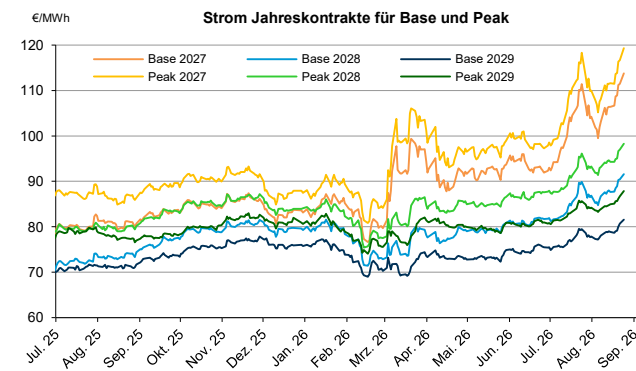
Kontrakte 2027	Aktuell 25.08.26	Settlement 06.08.26	Veränderung absolut	Tendenz seit letztem Bericht	Jahreshoch seit 02.01.2026	Jahrestief seit 02.01.2026
Strom Base 2027 (€/MWh)	111,75	101,96	+9,79	↗	113,76	76,62
CO2 2027 (€/t)	86,65	84,73	+1,92	↗	94,80	65,92
Erdgas THE 2027 (€/MWh)	48,95	42,22	+6,73	↗	50,17	26,50
Kohle 2027 (\$/t)	127,80	118,12	+9,68	↗	135,18	95,94
Kohle 2027 (€/t)	108,26	101,32	+6,94	↗	115,65	79,68
Öl Brent 2027 (\$/b)	78,55	74,09	+4,46	↗	83,31	60,03
Öl Brent 2027 (€/b)	66,54	63,55	+2,99	↗	70,39	50,51
USD je Euro in 2027	1,1805	1,1658	+0,0147	↗	1,2279	1,1513



Preisüberblick Strom

Kontrakte in €/MWh	Aktuell 25.08.26	Settlement 06.08.26	Veränderung absolut	Tendenz seit letztem Bericht	Jahreshoch seit 02.01.2026	Jahrestief seit 02.01.2026
Strom Base 2027	111,75	101,96	+9,79	↗	113,76	76,62
Strom Base 2028	90,96	85,98	+4,98	↗	91,59	71,42
Strom Base 2029	81,20	77,63	+3,57	↗	81,59	69,02
Strom Peak 2027	118,20	107,53	+10,67	↗	119,29	80,83
Strom Peak 2028	97,86	92,94	+4,92	↗	98,26	75,42
Strom Peak 2029	87,60	83,68	+3,92	↗	87,86	74,10
Phelix Base Spot ¹	153,65	122,08	+31,57	↗	156,17	37,68
Phelix Peak Spot ¹	139,77	88,99	+50,78	↗	216,67	17,14

¹ Spotpreise ohne Wochenende



Preisüberblick Erdgas

Kontrakte in €/MWh	Aktuell 25.08.26	Settlement 06.08.26	Veränderung absolut	Tendenz seit letztem Bericht	Jahreshoch seit 02.01.2025	Jahrestief seit 02.01.2025
Erdgas THE 2027	48,95	42,22	+6,73	↗	50,17	26,50
Erdgas THE 2028	33,60	30,95	+2,65	↗	34,15	24,56
Erdgas THE 2029	27,91	26,99	+0,92	↗	27,72	22,80
Erdgas THE FM	66,45	56,35	+10,10	↗	68,93	29,01
Erdgas THE FQ	67,00					
THE Day-Ahead ¹	66,30	56,47	+9,83	↗	68,67	29,37
TTF Day-Ahead ¹	66,25	56,12	+10,13	↗	68,22	28,07

¹ Spotpreise ohne Wochenende

